

Illegale Graffiti – schnelles Handeln hilft

Illegale Graffiti - ein Problem, dem sich Hauseigentümer leider nicht erst seit den jüngsten Schmieraktionen in der Innenstadt stellen müssen. Die Betroffenen resignieren häufig, doch das ist nicht der richtige Weg.

Was tun?

1. Anzeige erstatten! Das kann in jedem Polizeirevier erfolgen. Für die Hansestadt Salzwedel und seine Ortsteile ist dies das Revier an der Großen Pagenbergstraße 10 in Salzwedel, Telefon 03901 8480. Auch digital kann eine erste Meldung erfolgen, sobald man Schmierereien an seinem Eigentum bemerkt. Die Landesregierung hat dazu unter www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=44210 das so genannte E-Revier eingerichtet. Dort kann digital eine Anzeige gefertigt werden.

Wichtig ist es auf jeden Fall, diese Form von Vandalismus immer zur Anzeige zu bringen. Diese Schmierereien sind keine „Naturgewalt“, sondern Sachbeschädigungen, die nicht nur das Stadtbild verunstalten. Die Entfernung von Graffiti in Deutschland kostet pro Jahr rund 500 Millionen Euro, so der Zentralverband der Deutschen Haus- und Grundeigentümer. Gegen die Verursacher kann zivilrechtlich Schadensersatz gefordert werden, die Verjährung dieses Anspruchs kann auch bei einem zahlungsunfähigen Täter bis zu fünf Jahre betragen. Strafrechtlich werden Graffiti als Sachbeschädigung angesehen und auch verfolgt. Möglich ist sogar eine Freiheitsstrafe, laut § 303 und §304 StGB (Geldstrafe oder bis 2 Jahre Freiheitsstrafe, bei der Beschädigung von Grabmälern, Denkmälern oder öffentlichen Kunstgegenständen bis zu 3 Jahren).

2. Graffiti-Entfernung! Dies kann zum Geduldsspiel werden, aber wenn die Verursacher merken, dass ihre Schmierereien schnell entfernt werden, verlässt sie erfahrungsgemäß bald die Lust an einer Wiederholung an der Stelle. Klären Sie ggf. mit Ihrer Gebäudeversicherung, ob die Aufwendungen für eine Entfernung im Versicherungsumfang eingeschlossen sind bzw. werden können.
 - a. Selbsthilfe durch chemische Reinigung/Entfernung und/oder Überstreichen mit der Fassadenfarbe.
 - b. Einsatz des „Tornado“ – Reinigungsgerätes vom städtischen Bauhof; Ansprechpartner für Betroffene ist Herr Kuschel im Bauamt, Salzwedel, An der Mönchskirche 7, Telefon (03901) 6 56 21 oder t.kuschel@salzwedel.de

Mit Herrn Kuschel können Sie die Einsatzmöglichkeit des „Tornado“ klären und die Auftragsmodalitäten besprechen. Ein Verleih des Gerätes ist nicht möglich.